



Hagsfelder Bürgerblatt

Offizielles Bürgerheft
der Bürgerkommission Hagsfeld

Mai 2026, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 56

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	1
Aus den Vereinen	5 / 20
Aus den Schulen	11
Aus den Parteien	15
Aus den Kirchen	16

Herausgeber:

Bürgerkommission Hagsfeld e.V.
Thomas Schäffner, 1. Vorsitzender
Schwetzingen Straße 14, 76139 Karlsruhe,
Fon 0721 6802556, Fax 0721 687029
www.hagsfeld.de

Redaktion:

Bürgerkommission Hagsfeld e.V.
Schwetzingen Straße 14, 76139 Karlsruhe
Fon 0721 6802556, Fax 0721 97830 41
Beiträge per Mail an buergerblatt-hagsfeld@web.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 3.850 Exemplare

Redaktionsschluss „Hagsfelder Bürgerblatt“:
29. Juni 2026 für Heft 4/2026

Editorial

Liebe Hagsfelder Mitbürger, die Entscheidung im Karlsruher Gemeinderat zur Südumfahrung von Hagsfeld ist gefallen!

Drei Anläufe haben die Stadträte und die Stadtverwaltung gebraucht, um über unsere Südumfahrung abzustimmen. Bereits im Januar hätte die seit Jahren diskutierte Umfahrung Hagsfeld im Gemeinderat auf den Tisch kommen sollen. Doch dann wurde sie wegen interner Fragen, welche nach den vielen Planungsjahren noch nicht geklärt waren, kurzfristig von der Tagesordnung genommen. Von Seiten der Bürgerkommission Hagsfeld versuchten wir der Stadtverwaltung und den Gemeinderäten die Unklarheiten in zwei Stellungnahmen zu beseitigen. Diese sind im Anschluss beigefügt. Der zweite Termin zur Abstimmung im Gemeinderat, sollte am 24. Februar 2026 stattfinden. Auch dieser wurde wegen Klärungsbedarf unter den Stadträten abgesagt. Für uns von der Bürgerkommission war das nicht mehr nachvollziehbar. Wir haben hierzu Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup angeschrieben, mit der Bitte um Aufklärung.

Antwort Herr Oberbürgermeister:

Sehr geehrter Herr Schäffner,
vielen Dank für Ihre Nachricht an den Oberbürgermeister. Er hat mich gebeten Ihnen zu antworten. Zunächst kann ich Ihre Irritation nachvollziehen, insbesondere da der Tagesordnungspunkt zweimal in Folge abgesetzt wurde. Sowohl im Januar 2026 als auch im Februar 2026 wurde der Tagesordnungspunkt „Baubeschluss Umfahrung Hagsfeld“ auf Wunsch aus der Mitte der Gemeinderates abgesetzt. Jeweils bestanden Nachfragen der Fraktionen im Zusam-



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de

menhang mit der Planung, den Ausgleichsmaßnahmen, den erwarteten Folgekosten und der Finanzierung (Investitionskosten) des Projektes, auch im Kontext mit der äußerst angespannten Haushaltssituation und der bis Ende letzter Woche noch nicht vorliegenden Genehmigung des Regierungspräsidiums für den DHH 2026/2027. Nachfragen und Initiativen wurden sowohl im Zuge der nichtöffentlichen Vorberatung im Bauausschuss am 15.01.2026 angekündigt, als auch als Änderungsantrag von FÜR (am 23.01.2026) bzw. als interfraktionelle Anfrage (am 04.02.2026) eingereicht. Eine vollumfängliche Beantwortung, rechtzeitig um eine Beratung in den Fraktionen noch zu ermöglichen, ist nicht mehr vor der Gemeinderatssitzung am 24.02.2026 gelungen. Inzwischen liegen den Fraktionen die Antworten vor, so dass wir von der Beratung und Entscheidung zur Beschlussvorlage in der Gemeinderatssitzung am 24.03.2026 ausgehen.

Im dritten Anlauf, am Dienstag 24.03.2026 sollten die Stadträte nun grünes Licht für das Großprojekt geben. Vorher mussten allerdings noch viele Gespräche unter den



Stadträten stattfinden. Denn die erhöhten Kosten auf 132 Millionen hatte im Zuge der Sparmaßnahmen der Stadt Karlsruhe, bei manchen Stadtrat Zweifel aufkommen lassen. Wir von der Bürgerkommission und etliche Hagsfelder Bürger verfolgten die Debatte, welche fast eine Stunde andauerte, auf der Gästetribüne. Unter den Stadträten gab es nach wie vor Befürworter und Gegner der Südumfahrung. Die Diskussionen ob Brücke- oder Troglösung, wurden teilweise heftig und vehement angepriesen. Teilweise mit veralteten Argumenten.



Am Ende der Diskussionen kam es zur Abstimmung, in welcher jeder Stadtrat Farbe bekennen musste. Am Ende votierte der Gemeinderat mit 24 Ja- und 19 Nein- Stimmen für die Fortführung der jahrelangen Planungen der Troglösung. Die neuerlich wieder ins Spiel gebrachte Brücke, von der Partei „Für Karlsruhe“ war vom Tisch. Mit den Stimmen der Stadträte der CDU, SPD, FDP, AFD und Freie Wähler wurde die Troglösung angenommen. Jetzt liegt der Ball oder die Planungen wieder bei der Stadtverwaltung von Karlsruhe. Diese müssen sie jetzt im Regierungspräsidium einreichen. Danach beginnt das eigentliche Planungsverfahren zur Südumfahrung von Hagsfeld. Es werden etliche Einsprüche und Gerichtsverfahren der Gegner erwartet. Wir Bürger von Hagsfeld brauchen noch enorm viel Geduld bis ein abschließendes Baurecht erteilt wird.



Stadt Karlsruhe, Herr Oberbürgermeister,
Dr. Frank Mentrup, Gemeinderatsmitglieder,
Hagsfeld, 17.02.2026

Südumfahrung von Hagsfeld / Änderungsantrag Für Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister
Frank Mentrup, sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder,

die Bürgerkommission Hagsfeld begrüßt die abschließenden Maßnahmen zur Verkehrsentslastung von Hagsfeld durch die Troglösung der Südumfahrung. Gleichzeitig können wir es nicht nachvollziehen, dass aus Kostengründen die bereits beschlossene Troglösung wieder zur Debatte steht. Der Gemeinderat hatte sich für eine Troglösung entschieden und somit auch für den Schutz der angrenzenden Stadtteile mit ihrer Einwohnerschaft. An erster Stelle muss der Lärmschutz und die Wohnqualität der Anwohner gewährleistet werden. Dies würde mit dem erneuten Änderungsantrag der Fraktion Für Karlsruhe hin zur Brückenlösung, in Frage gestellt. Mit einer Brücke über die Bahngleise, würden die Bürger von Rintheim, Waldstadt und Hagsfeld mit erheblichem Verkehrslärm belastet werden. Dies wurde in etlichen Planungen bereits aufgezeigt. Weiterhin wurden alle Gutachten auf die Troglösung abgestimmt. Diese müssten komplett neu erstellt und bewertet werden.

Fazit: Durch eine Brückenlösung, tritt gegenüber der Troglösung eine erhebliche Verschlechterung der Lärmimmissionen der angrenzenden Stadtteile Rintheim, Waldstadt und Hagsfeld ein. Aufgrund der zu erwartenden Beeinträchtigungen, lehnt die Bürgerkommission Hagsfeld diesen Änderungsantrag ab.

Stellungnahme Brückenlösung Südumfahrung

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Detlef Hofmann, sehr geehrte Stadträte der CDU Fraktion, mit Verwunderung haben wir von der Bürgerkommission Hagsfeld ihren Klärungsbedarf für die Südumfahrung von Hagsfeld aufgenommen. In der Vergangenheit hatte sich gerade die CDU Fraktion im Gemeinderat für die Bürger von Hagsfeld eingesetzt und sich bewusst für die Troglösung der Südumfahrung entschieden. Gerne würden wir Sie in der Entscheidungsphase für eine Troglösung zur Südumfahrung unterstützen:

Ökologische Einflüsse Brückenlösung

Lärm- und Luftverschmutzung: Die Brückenvariante verstärkt die Schallausbreitung des Verkehrs in die Umgebung. Zudem konzentrieren sich Abgase und Feinstaub in den betroffenen Bereichen.



Lebensraumfragmentierung: Das massive Brückenbauwerk würde die Flugkorridore von Vögeln zerschneiden. Insbesondere der 11 vorgefundenen Fledermausarten zwischen Hagsfeld und Rintheim.

Soziale und gesellschaftliche Einflüsse Brückenlösung

Visuelle Beeinträchtigung: Das große Brückenbauwerk zerstört das Landschafts-



oder Stadtbild. Die Grünzsur zwischen Rintheim und Hagsfeld würde erheblich unter der Brücke leiden.

Gesundheitsrisiken Brückenlösung:

Die dauerhafte Belastung durch Lärm und Schadstoffe kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Anwohnern führen. Die Schallschutzmaßnahmen einer Brückenlösung reichen bei weitem nicht aus. Im Gegensatz zu der Troglösung, in welcher lärmschluckende Gabionen verbaut werden sollen, können auf der Brücke nur reflektierende Schallschutzwände angebracht werden. Hinzu kommen die Kosten für den passiven Lärmschutz der angrenzenden Wohnhäuser.



Trennwirkung Brückenlösung:

Die Brückenvariante würde die Stadtteile Hagsfeld und Rintheim physisch voneinander isolieren.

Kosten Brückenlösung: Aufgrund drastischer Preissteigerungen im Baugewerbe (besonders Stahl, Beton und Energie) zwischen 2019 und 2026 ist mit einer Kostensteigerung von ca. 30 % bis über 50 % zu rechnen. Eine Brücke, die 2019 noch 70 Mio. € kostete, würde heute (2026) schätzungsweise zwischen 90 und 105 Millionen Euro kosten.

Baupreisindex: Die Preise für Brückenbauwerke sind in Deutschland seit 2019 stark angestiegen, mit Spitzenjahren 2021/2022. **Material- & Energiekosten:** Die Kosten für Stahl und Beton sind signifikant gestiegen, was sich besonders bei Brückenbauwerken niederschlägt.

Fazit: Die geschätzten Kosten für eine Brückenlösung, gegenüber der Troglösung sind im engen Verhältnis.



Laut Schätzung, soll die Troglösung 130 Millionen Euro kosten. Bei einer Aufteilung der Kostenrechnung von 30 Jahren, würde auf die Stadt eine jährliche Belastung von 4,33 Millionen zukommen.



Ich bitte Sie, unsere erklärende Darstellung in ihren Beratungen einfließen zu lassen und im Sinne der Anwohner von Rintheim, der Waldstadt und Hagsfeld für eine Troglösung der Südumfahrung zu stimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schäffner

Vorsitzender Bürgerkommission Hagsfeld

Gesangverein „Liederkrantz“ 1873 Karlsruhe-Hagsfeld e.V.



Liebe Leserinnen und Leser des Hagsfelder Bürgerblatts, seit der letzten Ausgabe fanden rückblickend 2 Ereignisse, welche unseren Verein betreffen statt, über die es zu berichten gibt.

Am 18. Und 19. April des Jahres feierte der Chorverband Karlsruhe sein 100jähriges **Jubiläum** im Casino in Ettlingen. Am 18. 04. wurde unter anderem die alle 2 Jahre stattfindende Jahreshauptversammlung durchgeführt, wo auch die Funktion der Chorverbandsdirigentin neu besetzt werden musste. Die bisherige Leiterin Sonja Reinßfelder schied aus gesundheitlichen Gründen aus. Bei der Suche nach einer Nachfolgerin wurde man auf unsere Dirigentin Frau

HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau · Sanierung · Planung · Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: info@gawa-gmbh.de

Angelika Geiß aufmerksam. Erfreulich wurde sie dann auch von allen anwesenden Delegierten gewählt, was für sie eine Belohnung und Anerkennung für ihre bisher erfolgreiche Arbeit ist. Wir vom Liederkrantz sind stolz sie als Dirigentin zu haben und gratulieren ihr zu ihrer Berufung aufs Herzlichste.

Tags darauf am 19. 04. fand dann an gleicher Stelle das Jubiläumskonzert aus Anlass des 100jährigen Bestehens statt. Es stand unter dem Motto: „**Chöre im Wandel der Zeit**“ Zu den 14 mitwirkenden Chören gehörte auch unsere Chorgattung der „NotenExpress“. Er brachte folgende 4 Lieder zum Vortrag: I'm gonna be (500 miles), Lemon Tree, Light of Grace und I Can See Clearly Now.

Für uns als Liederkrantz war es eine Ehre und Verpflichtung dem Chorverband und

LBS

Dein Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-29, marco.solarino@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.

#TeamZuhause

Bezirksleiter **Marco Solarino**



seinem Präsidenten Horst Winter zu diesem stolzen Jubiläum zu gratulieren und Herrn Winter unseren Dank für seine wertvolle Arbeit für die Sängersache zum Ausdruck zu bringen. Großer Applaus war Dank für ein tolle Leistung, die unser Chor darbot. Unsere gesangliche Arbeit gilt nun gezielt unserem Sommerkonzert unter Mitwirkung aller 6 Chorgattungen am Samstag dem 4. Juli in der Parzivalschule. Über das gesangliche Programm werden wir Sie in der nächsten Ausgabe informieren. Heute dürfen wir Sie schon dazu einladen. Wenn Sie also Interesse haben dort mit zu singen sind Sie herzlich eingeladen, in unsere Chorproben zu kommen. Außerdem würden wir uns außer über aktive auch über passive Mitglieder freuen, die bereit sind, den Verein zu unterstützen.

Unsere Chorproben finden mittwochs statt

- SingMäuse: 13.30 – 14.15 Uhr
In der Aula im Untergeschoß der Hagsfelder Grundschule
- NotenKüken: 16.30 – 17.15 Uhr
- Gemischter Chor: 18.30 – 20 Uhr
- NotenExpress: 20.00 – 21. 15 Uhr
alle im kleinen Saal der Hagsfelder Stuben, Schäferstr. 24
- JugendchorPHONnation: 16.30–17.30Uhr
im Bildungshaus der Element-i-Schule, Konrad-Zuse-Str. 11-13 im Technologiepark
- ChorHasen: montags 14.10 – 14.50 Uhr
In der Grundschule Rintheim, Weinweg 1

Wenn Sie Aktuelles über unseren Verein erfahren wollen, schauen Sie einfach in die Homepage:

www.liederkranz-hagsfeld.de
info@liederkranz-hagsfeld.de

Mit freundlichen Grüßen
Günter Fischer, Ehrenvorsitzender

Gesangverein „Frohsinn“ Hagsfeld



Rückschau

Am 27.März 2026 gab der Coro Contem-pi ein Gastspiel in der Kleinen Kirche am Marktplatz in Karlsruhe mit Liedern zur Passionszeit unter dem Titel „Stabat Mater“. - Man sagt, es gibt Momente in denen Musik und Raum eins werden - unser Konzert war für uns genau solch ein Erlebnis: Nach einer Einführung unseres Chorleiters zur Geschichte von Passionskonzerten wurde das Konzert von Werken von Karl Jenkins eröffnet, zuerst mit „Kyrie“, „Sanctus“ und „Agnus dei“, drei Stücken, die in ihrer Besinnung auf das Leiden Christi hinführen und deren einprägsame Melodien durch den Chor präzise und mit starker Präsenz dargeboten werden – Klang mischte sich mit verschiedenen Tempi, erwartete mit überraschenden Momenten, so dass die Zuhörer gebannt und ergriffen lauschten. Anschließend folgte mit dem „Cantus lacrimosus“ das Hauptstück aus „Stabat Mater“, eine Vertonung des Leidens und der Tränen der Passionsgeschichte, bewegend für Chor wie Publikum zugleich, wenn der Schmerz und das Gequälte in der Musik zum Ausdruck kam. Unter der feinfühligsten Leitung von Clemens Ratzel und begleitet durch das ausdrucksstarke Spiel von Yumiko Kuwahata am Klavier entfaltete der Chor die ganze Kraft des Werks. Im anschließenden Stück „Lament“, einem der bekanntesten reinen Frauenchorstücke der Musikgeschichte, gaben Sopran und Alt noch einmal das Klagen und die Trauer über den Tod Christi eindrucksvoll wieder. In der zweiten Hälfte stand dann Hoffnung im Vordergrund: Klangwelten erzeugt durch Stücke wie das „Kyrie“ von Charles



Restlos lecker.

Danke, dass Sie abfallfrei
picknicken.



Wenn Sie Ihr Essen in wiederverwendbaren Behältern mitnehmen, vermeiden Sie Abfall vor Ort.

Das ist ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung:

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

Das Team Sauberes Karlsruhe erklärt, wie sich Abfall beim Grillen und Picknicken vermeiden lässt.

Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen wieder in die Parks und Grünanlagen, mit Picknickdecke, Grill und guter Laune. Ein **respektvoller Umgang** miteinander trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen. Dazu gehört auch, Wege und Flächen sauber zu hinterlassen und Rücksicht auf andere Besucherinnen und Besucher zu nehmen.

Auch Tiere und Pflanzen profitieren davon, wenn keine Essensreste oder Abfälle in der Natur zurückbleiben, da diese das natürliche Gleichgewicht stören können. Ergänzend hilft es, Grünflächen bewusst zu schützen und Wiesen nicht unnötig zu belasten, damit Naturbereiche langfristig erhalten bleiben.

Das Team Sauberes Karlsruhe lädt dazu ein, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und mit kleinen Schritten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das gilt vor allem auch für Familien mit Kindern, die spielerisch an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt werden können. Denn Umweltbewusstsein entsteht besonders nachhaltig, wenn es früh im Alltag erlebt und nicht nur theoretisch vermittelt wird.

Das TSK zeigt, wie Nachhaltigkeit ganz einfach gelingen kann, ohne Verzicht, aber mit kleinen, wirkungsvollen Entscheidungen.

Mehrweg statt Einweg

Beim Essen im Freien lässt sich viel Verpackungsmüll vermeiden. Wiederverwendbares Geschirr ist dafür eine unkomplizierte Lösung und schnell eingepackt. Auch Trinkflaschen zum Nachfüllen sind eine einfache Möglichkeit, unterwegs weniger Abfall zu erzeugen und gleichzeitig Ressourcen zu sparen.

Mehrweggrill statt Wegwerfprodukt

Einweggrills verursachen nicht nur unnötigen Abfall, sondern können auch Wiesen beschädigen. Besser sind mobile Mehrweggrills oder ausgewiesene Grillplätze. Grillkohle und Asche sollten vollständig ausgekühlt und anschließend im Restmüll entsorgt werden. Sie sollten keinesfalls in der Natur zurückbleiben.

Abfälle einfach mitnehmen und richtig entsorgen!

Wenn Abfälle entstehen, ist es am besten, sie wieder mitzunehmen, denn was wieder mitgenommen wird, kann zu Hause besser getrennt und recycelt werden als im öffentlichen Raum. Saubere Mülltrennung ist ein zentraler Baustein funktionierender Kreislaufwirtschaft. Auch werden die öffentlichen Abfallbehälter entlastet und die Parks bleiben sauber. Bitte vermeiden Sie es, Müll neben überfüllten Behältern abzustellen.

Goudot, das „Ave Verum“ von Edgar Elgar und Wolfgang Amadeus Mozart oder das „Ave Maria“ das Giacomo Caccini zugeschrieben wurde, vertonten hoffnungsvolle, positive Passagen und brachten den fast intimen Raum der vollbesetzten Kleinen Kirche zum Klingen und nahmen das Publikum mit auf den Weg zu Empathie und Besinnung.

Die Erlösung und die tiefe Dankbarkeit wurden abschließend durch das „Laudamus te“ von Karl Jenkins und vor allem mit dem „Dank sei dir, Herr“ von Georg Friedrich Händel vertont – ein besonderer Gänsehautmoment für uns, als die letzten

Töne in der vollkommenen Stille der Kirche verhalten, und die emotionale Bindung des Publikums spürbar wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend mit uns geteilt haben. Der große Applaus und die vielen bewegenden Worte danach bedeuten uns sehr viel.

Ausblick

Am 14.Mai 2026 findet dieses Jahr ab 11 Uhr unser traditionelles Familienfest zu Christi Himmelfahrt / Vatertag statt, wie in den vergangenen Jahren auf dem Gelände des ASV Hagsfeld, An der Tagweide 20. Kommen Sie gerne zahlreich, verbringen





Sie ein paar schöne Stunden bei uns und kosten Sie von unserem reichhaltigen Angebot an Speisen, u.a. Flammkuchen und Steaks, Kuchen und Torten, sowie vielfältigen Getränken. Bei gutem Wetter werden wir auch wieder eine Hüpfburg für die Kinder aufbauen, zudem wird direkt vor dem Fest ab 10 Uhr bei uns wieder ein „Gottesdienst im Grünen“ der evangelische Kirche stattfinden unterstützt vom Posaunenchor Hagsfeld. Auch in diesem Jahr werden wir dankenswerter Weise wieder durch den 1.Rintheimer Carnival Club „die Sandhasen“ 1971 e.V. unterstützt: Diese werden unter anderem ein Darts-Turnier veranstalten und Show-Tänze aufführen! Wir laden Sie herzlich hierzu ein!

Proben/ Selbst aktiv werden

Unser Coro Contempi hat im April mit den Proben zu einem neuen Programm für ein Konzert Ende Oktober 2026 begonnen. Genaueres soll hier noch nicht verraten werden, doch es wird kein typisches Stuhlkonzert sein, und ein sehr abwechslungsreiches Programm soll alle Zuhörer und Zuhörerinnen ansprechen. – Jetzt ist der ideale Termin, noch einzusteigen und aktiv bei dem Event dabei zu sein. Seien Sie gespannt!

Unser Gemischter Chor probt für eine Neuaufgabe seines Jukebox-Programms für ein

Konzert Mitte Oktober 2026 in Eggenstein und hat hier Schlager und schöne Melodien aus der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts im Programm. Zusätzlich haben bereits die Proben für ein Programm mit Walzern und Wiener Melodien für 2027 begonnen. – Auch hier ein guter Moment, aktiv einzusteigen.

Falls Sie Interesse haben, in einem unserer Chöre mitzusingen, oder einfach mal bei uns „reinzuschnuppern“, freuen wir uns auf Sie! Die Proben finden in der Regel statt am Donnerstagabend in der kleinen Halle der VT Hagsfeld, Schäferstr. 26, Gemischter Chor 18:00 Uhr - 19:10 Uhr Coro Contempi 19:15 Uhr - 21:15 Uhr

Termine und Näheres zu unserem Verein finden Sie auf unserer Homepage und in den Sozialen Medien:

Kontakt: seidabei@gvfrohsinn-hagsfeld.de

www.gvfrohsinn-hagsfeld.de

www.facebook.com/frohsinnhagsfeld

www.instagram.com/gvfrohsinnhagsfeld

*Mit freundlichen Grüßen,
Melanie Herzog und Florian Hauck*

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ



FENSTERBAU



SANIERUNG



BERATUNG

EINE
KLARE
SACHE

**Glaseri Sand
und Co. GmbH**
Greschbächstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Allgemeiner Sportverein e.V.

Karlsruhe-Hagsfeld 1907



Liebe Mitglieder und Freunde des ASV Hagsfeld,



Das Sportfest vom 26. bis 28. Juni

am letzten Juni-Wochenende von Freitag 26. Juni bis Sonntag 28. Juni findet das Sportfest des ASV-Hagsfeld statt.

Von den Bambinis bis zu den Alten Herren: Für alle Altersklassen gibt es an diesem Wochenende Turniere, zu welchen dutzende Mannschaften aus der weiteren Region erwartet werden. Für Euer leibliches Wohl ist natürlich auch wieder gesorgt. Neben den vielen Turnieren gibt es weitere Attraktionen, wie eine Hüpfburg, Torwandschießen und das DFB Fußballabzeichen. Das Sportfest lohnt sich jederzeit als Ausflugsziel für alle Hagsfelder! Wir freuen uns, Dich auf dem Sportfest begrüßen zu dürfen.

Freitag, 21. Juni, ab 18:00 Uhr
Mondscheinturnier für Freizeitmannschaften

Samstag, 22. Juni, ab 09:00 Uhr
Turniere Jugend

17:00 Uhr Feierstunde mit Gottesdienst mit Andreas Rennig, Ehrungen, Preisverleihung des Spendenwettbewerbs

anschl. Ehrenabend für unsere Sponsoren und Ehrenmitglieder

ab 18:00 Uhr Turniere der AH und Damen
Sonntag, 23. Juni, ab 09:00 Uhr Turniere der Jugend

Weitere aktuelle Informationen zum Sportfest findest Du auf unserer Homepage: www.asvhagsfeld1907.de

ASV Sommercamp - noch wenige Plätze frei

Alle Fußballbegeisterten Kids sind zum Fußballcamp des ASV Hagsfeld eingeladen: Es findet in der ersten Woche der Sommerferien vom 3. bis 7. August 2025 auf dem Gelände des ASV Hagsfeld jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Neben viel Zeit zum Fußballspielen erwarten die Mädchen und Jungs Geländespiele, ein Filmmach-mittag, Geländespiele und eine Übernachtung in der Jugendhütte auf dem ASV Gelände. Mitmachen können Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2018 bis 2013. Die Kosten betragen 160 Euro. Mitglieder des ASV Hagsfeld zahlen 20 Euro weniger. Anmeldungen sind jederzeit möglich, weitere Infos sind auf unserer neuen Homepage zu finden: www.asvhagsfeld1907.de

Dreck Weg-Wochen D1 des ASV Hagsfeld machte mit

In der Woche nach den Osterferien fanden die Trainingstage der ASV D1-Jugend statt.





Von vormittags um 10:00 bis 17:00 Uhr trainierten die Jungs und verbesserten ihre Pässe, Schüsse und ihr Zweikampfverhalten. Und zwischendurch gingen sie auf die Jagd nach all den Hinterlassenschaften, die im Laufe des Jahres einfach ins Gebüsch rund um das ASV Gelände entlang der Tagweide und Brückenstraße geworfen wurden. Mit großer Begeisterung füllten die Jungs die orangenen Säcke der Dreck-weg-Wochen mit Verpackungen, Flaschen. Sogar eine alte Laptoptasche fischten sie aus dem Gebüsch. Fünf prall gefüllte Säcke waren es am Ende. Zu dem Stolz der Jungs über die große Menge mischte sich der Wunsch, dass sich ihre Mitmenschen doch ein wenig zusammenreißen und ihren Müll nicht einfach neben die Straßen kippen.

*Ich wünsche allen Hagsfeldern
eine gesegnete Sommerzeit
Frithjof Grabe*



Grundschule Hagsfeld

Die Grundschule Hagsfeld entwickelt sich stetig weiter – nicht nur im Unterricht, sondern auch darüber hinaus. Mit verschiedenen Profilen wie der digitalen Schule, der Teilnahme am Präventionsprogramm „stark- stärker- Wir“ sowie unserem Engagement als Sauberkeitsbotschafter setzen wir klare Schwerpunkte für eine moderne und verantwortungsbewusste Bildung. Ein weiterer wichtiger Schritt ist unsere Teilnahme am Projekt „Klimaneutrale Schule“. Dadurch konnten in letzter Zeit zahlreiche spannende und wertvolle Projekte realisiert werden – und das sogar kostenlos für unsere Schüler. Diese Initiativen berei-



chern unseren Schulalltag und zeigen, wie gemeinsames Engagement zu nachhaltigen Veränderungen führen kann. Im Folgenden möchten wir einige dieser Projekte vorstellen.

Baumpfanzaktion



Zwei Schüler unserer Schule durften zusammen mit unserer Schulleitung an einer besonderen Baumpfanzaktion teilnehmen. Gemeinsam mit vielen weiteren Kindern anderer Karlsruher Schulen und unter fachkundiger Anleitung des Revierförsters und weiteren Mitarbeitern ging es hinaus in den Wald in der Nähe der Europäischen Schule. Dort wurde nicht nur fleißig gebuddelt und gepflanzt – wir haben auch ganz viel gelernt.

Zunächst wurden allen Anwesenden durch Frau Kropp vom Umweltamt begrüßt. Anschließend liefen sie gemeinsam von der Haltestelle Europaschule ins Waldgebiet.

Der Förster erklärte allen, warum Bäume so wichtig für unser Klima sind. Sie produzieren Sauerstoff, speichern Kohlendioxid und bieten vielen Tieren ein Zuhause. Außerdem helfen sie dabei, unsere Luft sauber zu halten und das Klima zu schützen. Besonders spannend war es zu erfahren, wie ein junger Baum richtig eingepflanzt wird, damit er gut anwachsen kann. Die Schüler mussten sich von klein nach groß aufstellen und immer ein junger und ein älterer Schüler bildeten ein Team. So bildeten immer 3 Zweiergruppen ein Team, dem ein Waldarbeiter zugeordnet war. Die Schüler lernten, wie man ein Pflanzloch vorbereitet, worauf man bei den Wurzeln achten muss und warum der Boden gut festgedrückt werden sollte. Mit viel Teamarbeit, Spaß und auch ein bisschen Muskelkraft wurden gemeinsam mehrere junge Bäume eingesetzt und sie „eingezäunt“, um sie zu schützen. Dieser Tag war eine interessante, gewinnbringende Aktion als klimaneutrale Schule. Gleichzeitig war es ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Es ist ein schönes Gefühl zu wissen: Die Bäume, die wir heute gepflanzt haben, werden noch viele Jahre wachsen – und wir haben dazu beigetragen!

Kräuterwanderung

Die Klasse 1a +1b machten sich kürzlich mit Bahn und Bus auf den Weg zum Waldklassenzimmer, um dort an einem besonderen Workshop teilzunehmen: einer Kräuter-



wanderung.

Vor Ort wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt und konnten verschiedene spannende Aufgaben rund um das Thema Kräuterpfannkuchen und Feuer kennenlernen. Eine Gruppe beschäftigte sich damit, wie man ein Feuer macht. Eine zweite Gruppe bereitete nach dem Rezept den Teig für die Pfannkuchen zu und lernte dabei zum Beispiel wichtiges über Vollkornmehl, das richtige Hände waschen, Eier und Salmonellen. Die dritte Gruppe ging auf Entdeckungstour über das Freigelände des Waldklassenzimmers und sammelte verschiedene Kräuter, wie zum Beispiel das Gänseblümchen und lernte, dass man einiges auch essen kann. Anschließend wurden die Blumen und Kräuter gewaschen und gehackt.

Natürlich durfte auch das Kochen nicht fehlen: Immer zu zweit backten die Kinder ihre Kräuterpfannkuchen über dem offenen Feuer in speziellen Pfannen aus und übten sich dabei auch im vorsichtigen Wenden der Pfannkuchen. Am Ende waren sich alle einig – die selbstgemachten Kräuterpfannkuchen waren richtig lecker!

Neben den vielen spannenden Aufgaben blieb auch Zeit, das Freigelände des Waldklassenzimmers zu erkunden und die Natur zu genießen. Es war ein toller, erlebnisreicher Tag für alle. Der Rückweg war zwar etwas anstrengend, aber die schönen Erinnerungen machten ihn sicher schnell wieder wett.

Ein herzliches Dankeschön an das KiKoMo,



die alles so liebevoll und sorgsam vorbereitet und angeleitet haben und allen Begleitpersonen, die diesen besonderen Ausflug möglich gemacht haben!

Slow Mobil



Die Klassen 3a + 3b erlebten jeweils 4 tolle Kochtage im Slow-Mobil. In Kleingruppen wurden die Kinder angeleitet, Rezepte zu lesen, Zutaten zu bestimmen, Lebensmittel herzurichten und zuzubereiten. Damit sich ein Gefühl für Gewichtsangaben entwickelte, musste die Gruppe die benötigten Mengen selbst abwägen oder in Teelöffelmengen schätzen. Täglich wechselte der Speiseplan und jede Gruppe bereite ihr eigenes Menü zu. Ein Nachtschiff durfte dabei nicht fehlen. Zur Erinnerung an den erfolgreichen Kochtag bekam jedes Kind am Ende des Vormittages eine Urkunde und am Ende der Woche ein Rezeptbuch mit allen gekochten Gerichten der Klassen.



Workshop mit den urbanen Gärten



Drei Tage lang durfte die Klasse 3b die Schulgartengestaltung mitplanen und dabei kräftig mit anpacken. Unter Anleitung von Carmen, aus dem Karlsruher Projekt-kreis Urbane Gärten, wurden zuerst vorhandene Pflanzen begutachtet und deren Namen bestimmt. Nachdem klar war, was Unkraut und was brauchbare Pflanzen sind, wurde gehackt, gegraben und an Wurzeln gezogen. Abfälle wurden per Schubkarre auf den großen Kompost ge-



fahren und dort abgeladen. In Kleingruppen arbeiteten sich unsere 3b-Gärtner voran, die sich sehr interessiert und motiviert zeigten. Als alle Beete vorbereitet waren, wurden neue Pflanzen sinnvoll angeordnet und alte Pflanzen an anderen Standorten eingesetzt. Es entstand ein großes Beet mit vielen Erdbeerpflanzen, die im Juni hoffentlich viele rote Früchte tragen. Eine Vielzahl an Kräutern haben die Kinder mit Namen kennen gelernt und sie waren in die Lage, sie an unterschiedlichen Gerüchen zu erkennen. Als Zwiebelpflanzen wurden Knoblauch und Zwiebeln „gesteckt“. Neben Essbarem wurde der Garten durch ein blühendes Beet eingerahmt. Dort wurden nur Blühpflanzen eingesetzt. Dabei achteten sie auf unterschiedliche Blütezeiten, damit man in jedem Monat Farbe zu sehen bekommt. Da nicht nur der Sehsinn mit den Blumen angesprochen werden soll, sprachen sie bewusst auch den Geruchssinn an und pflanzten in regelmäßigen Abständen noch Lavendel hinzu. Auf diese duftende Blütezeit freuen wir uns heute schon. Damit man im Nachhinein noch weiß, welche Pflanze sich an den unterschiedlichen Orten verbirgt, haben die Schüler für jede Pflanze Namensschilder aus Holz hergestellt, die unseren Garten nun zusätzlich schmücken.

Frühjahrsbasteln

Aber auch das Team der Grundschule war kreativ und fleißig und beim diesjährigen



Frühlingsbasteln wurden die Angebote der Lehrkräfte und vom Team der Ergänzenden Betreuung zahlreich ausprobiert und nachgebastelt. Es war ein sehr schöner, kurzweiliger Nachmittag und wenn es nach den Kindern gegangen wäre, hätte er noch länger sein können.

Ferienbetreuung



Und selbst in den Ferien wird es bei uns nicht langweilig. Die Kinderstadtkirche hat in den Osterferien ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Nachdem die Kinder Kochschürzen bemalt hatten, haben sie gemeinsam Kuchen und Pfannkuchen gebacken. Die von Kindern geplante Osterschatzsuche und das Tischkickerturnier hat allen viel Spaß gemacht. Der Ausflug ins Planetarium war sehr spannend. Die Schüler haben Interessantes über die Planeten und die Sternbilder gelernt. Das Jugendrotkreuz hat die Kinderstadtkirche besucht und mit den Kindern einen 1.Hilfe Kurs absolviert. Von stabiler



- 21.05.26 19.00 Uhr Schulkonferenz
Ort: Lehrerzimmer
22. – 26.-06.26 Zirkusprojekttag
- 01.07.26 14.30 bis 16.00 Uhr
Schulhausrallye
Neue Erstklässler
- 03.07.26 Bundesjugendspiele
- 6.7.-10.7.26 Sing Bach Woche für
die 3. Klassen
- 10.07.26 17.00 Uhr Abschlusskonzert
Sing Bach
ev. Stadtkirche KA



Seitenlage, über Druckverband bis hin zum Blutdruckmessen konnten die Kids aktiv in die Erstversorgung hineinschnuppern. Ein besonderes Highlight war der Rettungswagen. Darin durften sie alles ganz genau unter die Lupe nehmen. Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team des Jugendrottenkreuz aus Oberreut. Ein besonderer Höhepunkt war die Kooperation mit der Ferienbetreuung der Kinder – Stadtkirche in Bulach. Durch das gemeinsame Spielen in der Turnhalle und auf dem großzügigen Schulhof haben sich schnell neue kindliche Freundschaften gebildet und mit großer Freude wird schon jetzt auf die nächste Ferienbetreuung hin gefiebert.

Die nächste Ferienbetreuung findet in den Pfingstferien vom 1.-5.6. statt und es dürfen alle Kinder der Grundschule Hagsfeld online über das Portal der Kinderstadtkirche angemeldet werden.

Wie immer finden Sie weitere interessante Artikel auf unserer Homepage unter www.grundschule-hagsfeld.de.

Sozialverband VdK

Ortsverband Hagsfeld



Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

unsere monatlichen Kaffeenachmittage finden am Mittwoch, dem 13.05.2026, am Mittwoch, dem 10.06.2026 und am Mittwoch, dem 08.07.2026 jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt. Gäste sind willkommen.

Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Samstag unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich.

Für Samstag, den 23.05.2026 haben wir einen Fachvortrag zum Thema „Gemeinsam nicht einsam!“ im MitmachLaden Waldstadt, Königsberger Str. 37. Da Einsamkeit viele von uns betrifft, würden wir uns über eine rege Beteiligung freuen. Mit der Bitte um baldige Anmeldung über o. a. Kontaktdaten. Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden.



Zusammen mit dem Ortsverband Südstadt haben wir für Freitag, den 05.06.2026 wieder einen Busausflug ins Elsass geplant. Unser Ziel ist Wingen-sur-Moder mit dem Musée Lalique, das dem berühmten Glas- und Schmuckkünstler René Lalique gewidmet ist. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter in das geschichtsträchtige Haguenau mit seinen Sehenswürdigkeiten.

Weitere Informationen finden Sie in der pdf-Datei auf unserer Website. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen und bitten um Anmeldung bis spätestens 27. Mai 2026 an w.e.becker@vdk.de, Tel. 0721 31506, an Tel. 0721 686812 (Hänle), oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich.

Über weitere aktuelle Angebote (z. B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen, im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Um auch weiterhin ein breites Angebot an Veranstaltungen anbieten zu können, sucht unser Ortsverband Verstärkung. Wenn Sie sich vorstellen können uns ehrenamtlich zu unterstützen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Vielen Dank voraus.

Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ulrike Hänle
Vorsitzende

Evangelische Kirche

Laurentiusgemeinde Hagsfeld



Liebe Leserinnen und Leser des Hagsfelder Bürgerblatts, der Sommer ist da – hell, lebendig, voller Bewegung. Die Tage sind lang, das Leben spielt sich draußen ab, und vieles fühlt sich leichter an. Gottes Zusage gilt mitten in dieser Zeit: „Du zeigst mir den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ (Psalm 16,11). Ich wünsche Ihnen im Sommer, dass Sie Gottes Schöpfung genießen können und spüren, dass Gott Ihnen den Weg zeigt.

Im Bürgerblatt berichten wir aus unserem Gemeindeleben und laden herzlich ein zu den Veranstaltungen in der kommenden Zeit. Wir freuen uns auf viele Begegnungen – draußen und drinnen, geplant und ganz spontan.

Gottesdienste in der Sommerzeit, sonntags um 10 Uhr mit KiGo und im Anschluss Kirchenkaffee

- 24. Mai:** Gottesdienst an Pfingstsonntag
- 31. Mai:** Gottesdienst mit Taufe (Frithjof Grabe)
- 07. Juni:** Gottesdienst mit Abendmahl (Stefan Neumann)
- 14. Juni:** Gottesdienst mit 50 Jahrfeier der Gymnastikgruppe, mit Musikteam im Anschluss Brunch
- 21. Juni:** Open-Air-Gottesdienst mit Seetaufe am Jägerhaussee
- Samstag, 27. Juni:** 17:30 Uhr Gottesdienst beim Sportfest der ASV Hagsfeld
- 28. Juni:** Gottesdienst mit Erinnerung an das Richtfest beim Wieder-



aufbau der Laurentiuskirche vor 75 Jahren, im Anschluss (11:15 Uhr) Einweihung des neuen Grabfeldes auf dem Friedhof

05. Juli: Gottesdienst (Lutz Hemberger)

12. Juli: Regio-Gottesdienst
09:00 Uhr Espresso-Andacht (Lutherkirche Oststadt)
10:00 Uhr Croissant-Andacht (Emmauskirche Waldstadt)
11:00 Uhr Marmeladen-Andacht

(Zum Guten Hirten Rintheim)

12:00 Uhr Eier-Andacht (Laurentiuskirche Hagsfeld)

19. Juli: Gottesdienst (N N)

26. Juli: Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

Sommerkirche im August (Beginn jeweils um 10 Uhr)

Im August feiern wir sonntags jeweils einen Gottesdienst in der Region. Thema in diesem Jahr: Kraut und Rüben – Pflanzen in der Bibel. Wir organisieren einen Fahrdienst für Interessierte. Bei Bedarf bitte im Lauf des Julis im Pfarramt melden.

02. August Andreas Rennig in der Emmausgemeinde in der Waldstadt (mit Taufe)

09. August Martina Tomaides in der Luthergemeinde in der Oststadt

16. August Katinka Billau in der Laurentiusgemeinde in Hagsfeld

23. August Dirk Keller in der Luthergemeinde in der Oststadt

30. August Tina Blumenkamp in der Gemeinde zum Guten Hirten (Rintheim)

Einblicke aus dem Gemeindeleben



Abschluss der Kinderbibelwoche: feier



Osterfeuer vor dem Frühgottesdienst:



Osternachtsfeier mit Taufe, Abendmahl und dem Licht der Auferstehung:



Unsere Jungschar beim Völkerballturnier:



Weitere Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Café mit Herz | Samstag & Sonntag | 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Wir sind begeistert, wie das neue Café angenommen wird! Wegen des großen Andrangs öffnen wir in den Sommermonaten probeweise jeweils am Samstag und am Sonntag.

An folgenden Terminen freuen wir uns über viele Besucherinnen und Besucher. Wer uns einen Kuchen spenden möchte, darf sich gerne im Pfarramt melden:

Sa 20.06.2026 | So 21.06.2026

Sa 18.07.2026 | So 19.07.2026

Sa 19.09.2026 | eventuell auch am So 20.09.2026

Gemeindenachmittag | jeden 2. Freitag | 14:30-16:30 Uhr | Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum geselligen Beisammensein mit Kaffee & Kuchen, fröhlicher Gemeinschaft beim abwechslungsreichen Programm:

19.06. Herzenslieder für schwere Zeiten – zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

03.07. Sommerfest

18.09. Thema steht noch nicht fest

02.10. Franz von Assisi – Ein Leben in Freude und Einfachheit

Sommerfest Kretschmar Huber Haus | 12. Juni | 11 Uhr | Gemeindezentrum

Wir feiern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kretschmar-Huber Hauses und ihren Angehörigen ein fröhliches Sommerfest mit Musik und leckerem Essen. Dazu lädt der Freundeskreis des Kretschmar-Hubers Hauses und die Stadtmission Karlsruhe ein. Wer die Arbeit des Freundeskreises kennenlernen

möchte, darf gerne dazukommen. Wir sind stets auf der Suche nach Menschen, die sich im Seniorenheim ehrenamtlich engagieren möchten.

Mitarbeiterfest | 10. Juli | 18 Uhr | Gemeindezentrum

Wir feiern Laurentius! Wir feiern unsere großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gemeinde und CVJM! Wir sagen Danke und laden alle Ehrenamtlichen ein zum Mitarbeiterfest. Es wird bunt und lustig. Laurentius pur.

Vaki | 17.-19. Juli | Neureut



Das Vater-Kind-Zeltwochenende findet in Neureut statt. Neben Action und Lagerfeuer widmen wir uns gemeinsam einem Männerthema. Jeder Vater bringt für sich und seine Kinder ein eigenes Zelt mit. Essen und Getränke gibt's vor Ort. Kinder können im Alter zwischen 5 und 13 Jahren gemeinsam mit einem männlichen Erwachsenen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: „First come, first served“. Fragen beantwortet Pfarrer Andreas Rennig.

Anmeldung unter cvjm-hagsfeld.de

Alle aktuellen Informationen über unsere Gemeinde finden sich online: Homepage: www.laurentiuskirchehagsfeld.de
Facebook: www.facebook.com/Laurentiusgemeinde

Wer keine Informationen aus der Gemeinde verpassen möchte, kann sich über



den QR-Code für den Gemeinde-Newsletter anmelden:



Das Pfarramt ist erreichbar: dienstags, mittwochs und freitags von 10-12 Uhr, donnerstags von 15-17 Uhr.
Telefon: 68 11 00, E-Mail: laurentiusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Katholische Kirche

Bruder Klaus



Pfarrbüro St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe
E-Mail: pfarrbuero@st-raphael-ka.de
Tel. 0721/ 9 64 06-20

Sie erreichen uns hier in der Regel zu folgenden Zeiten:

• Di 15–17 Uhr • Fr 9–12 Uhr

Da wir uns in einer Übergangsphase befinden informieren sie sich bitte über unsere Homepage www.st-raphael-ka.de oder auch ab 1. Januar über die neue Homepage www.kath-karlsruhe.de über aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste.

Besondere Gottesdienste:

04.06. 9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam, anschl. Prozession nach Bruder Klaus mit dortiger Agapefeier

Frauenschola Br. Klaus

Unter folgendem Link finden Sie die Seite der Frauenschola mit ihrer Vorstellung und der Einladung zum Mitsingen

HANS HUBER GRABMALE

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

Würdevolle Grabmale aus Meisterhand

Ein Grabmal ist mehr als Stein – es ist ein Zeichen der Erinnerung, der Liebe und des Dankes.

Mit Erfahrung, handwerklicher Präzision und Gefühl gestalten wir individuelle Grabmale, die Trost spenden und Werte bewahren.

Grabmale Huber
Seit 1919 in Karlsruhe und in der Region
Beratung und Service vor Ort
Tradition – Handwerk – Vertrauen

Karlsruhe am Hauptfriedhof

Haid-und-Neu-Str. 27- 29 76131 Karlsruhe
Tel: (0721) 60 62 88 Fax: (0721) 69 82 91

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Karlsruhe Rüppurr

Löwenstraße 1 76199 Karlsruhe
Tel: (0721) 88 88 15

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

mail@grabmale-huber.de

www.grabmale-huber.de



(zum Anhören auf Youtube!)
www.st-raphael-ka.de/frauenschola/



Bücher sind stille Begleiter, die uns Wissen, Trost und Inspiration schenken und uns lachen, staunen und nachdenken lassen. Die passende Lektüre finden Sie in der Öffentlichen Bücherei Bruder Klaus jeden Sonntag, auch in den Ferien, von 10:00 - 11:00 Uhr. Das Team der KÖB freut sich auf Ihren Besuch!

Öffentliche Bücherei (KÖB) Bruder Klaus
Waldeckstr. 9, 76139 Karlsruhe, Ausleihe Sonntags 10-11 Uhr, <https://www.st-raphael-ka.de/buecherei-br-klaus>

Freiwillige Feuerwehr Hagsfeld



Bei angenehmem Frühlingswetter fand auch in diesem Jahr unsere traditionelle Karfreitagswanderung großen Anklang bei Jung und Alt. Gemeinsam machten wir uns auf einen gemütlichen Spaziergang durch Hagsfeld. Für besondere Freude sorgte der überraschende Besuch des Osterhasen, der vor allem die kleinen Teilnehmer mit süßen Überraschungen begeisterte. Im Anschluss an den Spaziergang ließen wir den Tag gemütlich im

Feuerwehrhaus mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Kleintierzüchterverein Hagsfeld e. V.

Hier piept's wohl! Die HS1 brütet Küken aus

Schüler und Schülerinnen der Ludwig Guttman Schule in Langensteinbach haben die 3 Wochen nach den Faschingsferien Küken ausgebrütet. Unser Hausmeister Herr Weiß war auch manchmal da-



Eiermodell, Kalender und Zeitstrahl/Elly zeigt Tim das Eiermodell

bei, denn von ihm hatten wir die Eier und die Küken kommen am Ende auch zu ihm. Früh morgens mussten wir unsere Jacken anlassen. Das Ganze fand nämlich im Waldklassenzimmer statt. Dort hatten wir mehrere Aufgaben: Zuerst das Eiermodell aufmachen und im Kalender den Tag abstreichen. An manchen Tagen haben wir auch eine Karte für unseren Zeitstrahl vorgelesen, was die einzelnen Tage so in den Eiern passiert ist.

Dann haben wir am Brutkasten das Hygrometer und das Thermometer gecheckt. Mit dem Hygrometer wird die Luftfeuchtigkeit überprüft. Diese sollte immer so 50% sein. Die Temperatur sollte um die 38°C sein. Außerdem haben wir jeden Tag die Schubladen mit den Eiern ein wenig verschoben, damit die Küken nicht an einer Seite im Ei festkleben. Einmal pro Woche haben wir die Eier mit einer hellen Taschenlampe durchleuchtet, um zu schauen, ob sich die Küken im Ei entwickeln. Und danach sind wir wieder ins Klassenzimmer gegangen. In der letzten Woche vor dem Schlüpfen haben wir auch das Gehege für die Küken aufgebaut.